

Rheinische Post Duisburg vom 29.01.2015

RHEINISCHE POST

Ausgabe: Rheinische Post Duisburg

Auflage: 6.477 (gedruckt)

Georg-Forster-Preisträger kommt an die Uni

(RP) Acht Wissenschaftler haben die diesjährigen Georg-Forster-Forschungspreise der Alexander-von-Humboldt-Stiftung erhalten. Sie kommen aus Schweden- und Entwicklungsländern und erhalten je 60 000 Euro, um Kooperationen mit deutschen Forschungseinrichtungen auf- und auszubauen.

Einer der Preisträger ist Professor Paolo De Mattos Pimenta. Der Brasilianer von der Universidade de São Paulo wird seine Projekte an der Universität Duis-

burg-Essen (UDE) umsetzen. Professor De Mattos Pimenta (60) gilt als Pionier in der computergestützten Mechanik und arbeitet praxisorientiert. So führte er in seiner Heimat bei zahlreichen ingenieurspezifischen Projekten, wie etwa dem Bau des Brasilia National Stadium für die Fußball-WM 2014, numerische Analysen durch. Im März wird De Mattos Pimenta in den Bauwissenschaften der UDE, am Institut für Mechanik, zu Gast sein. Hier werden er und seine deut-

schen Kollegen im Bereich der finiten Elementformulierung und der Modellierung von elasto-plastischem Materialverhalten forschen. Außerdem wollen sie eine dauerhafte Kooperation zwischen den Lehrstühlen aufbauen. Die Georg-Forster-Forschungspreise werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit finanziert.

Urheberinformation: (c) Rheinische Post

© PMG Presse-Monitor GmbH